

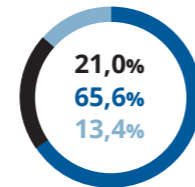
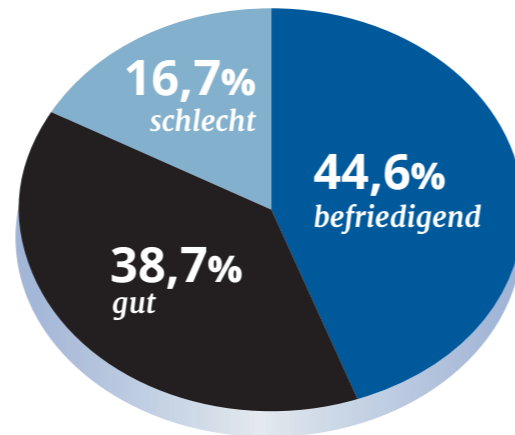
KONJUNKTUR

Erholung gewinnt an Fahrt

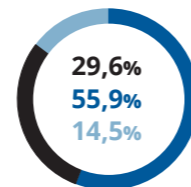
Doch einige Risiken könnten die Entwicklung ausbremsen:

Eine Verschlechterung der politischen Rahmenbedingungen, Steigerungen der Energie- und Rohstoffpreise für die Industrie oder die Sorge vor steuerlichen Mehrbelastungen bleiben Unwägbarkeiten, die den konjunkturellen Verlauf verlangsamen könnten. Die Ergebnisse der Befragung zum Herbst 2021:

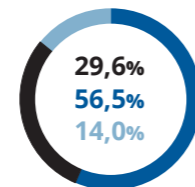
Wie bewerten Sie die aktuelle Geschäftslage?



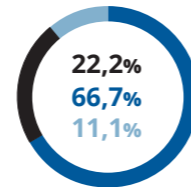
Beschäftigung



Investitionen (Inland)



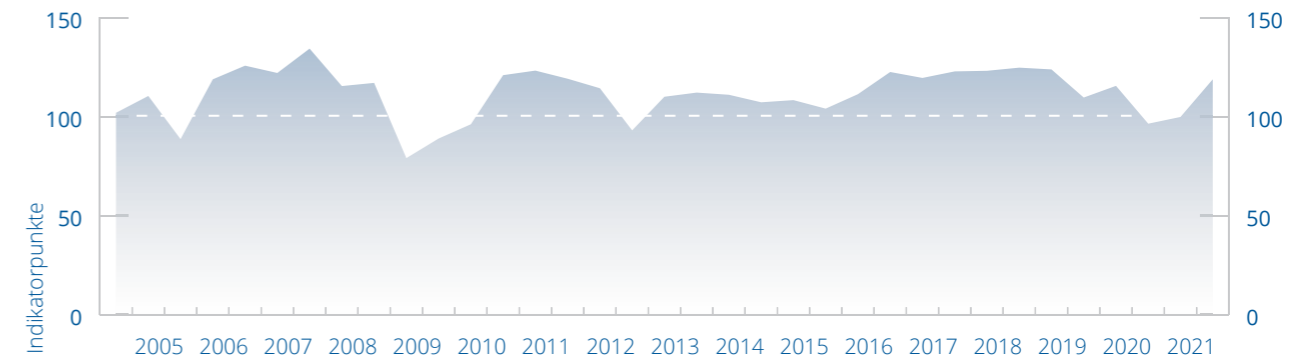
Geschäftserwartung



Exporterwartungen

● besser / höher ● gleichbleibend ● schlechter / geringer

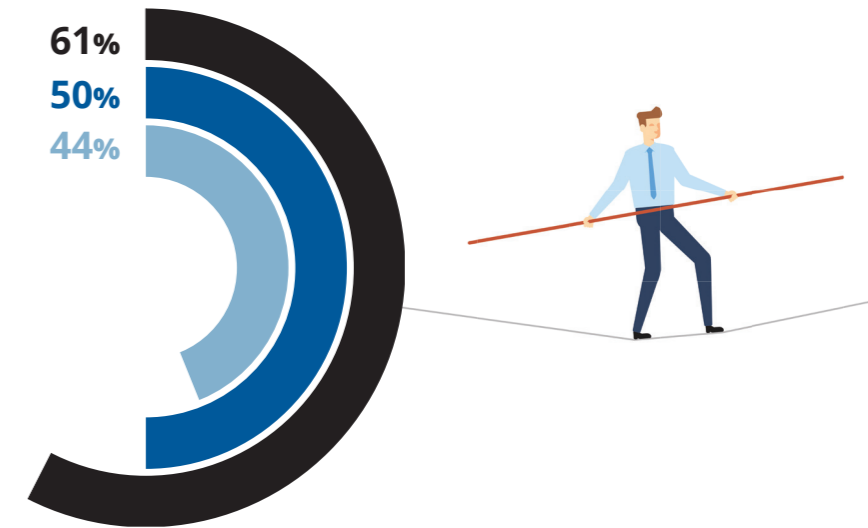
Konjunkturklimaindex



Welche Hauptrisiken für die Geschäftsentwicklung sehen Sie?*

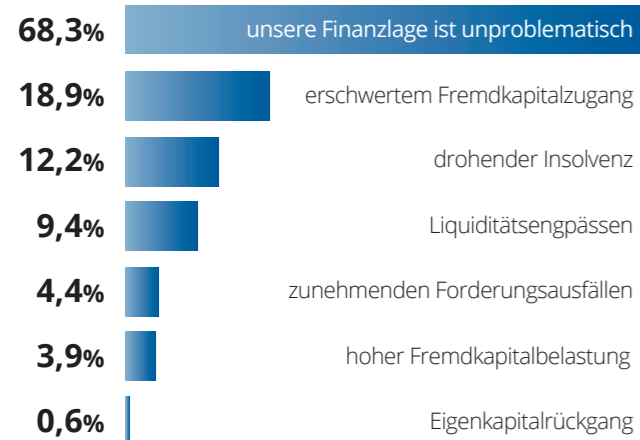
Der Fachkräftemangel droht zum Hemmschuh der geschäftlichen Entwicklung zu werden.

- Fachkräftemangel
- Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen
- Inlandsnachfrage



Sonderumfrage Finanzlage

Unsere aktuelle Finanzlage ist wesentlich geprägt von...*



- 389.928** Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Stand 31.12.2020)
- 49.917** Arbeitslose (Stand September 2021)
- 53.822** IHK-zugehörige Unternehmen (Stand Januar 2021)
- 962.902** Einwohnerzahl (Stand 31.12.2020)
- 38.159** Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Stand 2019, in Mio. Euro)
- 3,0** DIHK-Konjunkturprognose für Deutschland 2021
- 4.405** Gesamtumsatz im Verarbeitenden Gewerbe (Januar bis August 2021, in Mio. Euro)
- 2.321** davon Auslandsumsatz (Januar bis August 2021, in Mio. Euro)
- 52,7** Exportquote im Verarbeitenden Gewerbe (Januar bis August 2021)